

Förderung der Jugendarbeit

Aus dem Gemeinderat

Pfaffenweiler. Zu den wichtigsten Punkten der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung in Pfaffenweiler im Jahr 2016 zählte die Beschlussfassung hinsichtlich der freiwilligen Leistung der Jugendförderung. Die bislang gültigen Förderrichtlinien stammen noch aus den 90er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts. Ein 2008 gestarteter Modernisierungsversuch war gescheitert. Waren sich die Fraktionen der Freien Bürgerliste (FBL) und der CDU hinsichtlich der Förderung der Jugendarbeit in den Vereinen grundsätzlich einig, so kam es in der Frage des Verteilungsschlüssels zur Kampfzählung. Die FBL beantragte, die Verteilung der für die Jugendarbeit bereitgestellten 5.000 Euro nach einem Schlüssel vorzunehmen, das Verhältnis zwischen der Zahl der aktiven Jugendlichen im jeweiligen Verein und den aktiven erwachsenen Mitglieder berücksichtigte. Die CDU bevorzugte eine direkte Verteilung der Mittel ohne Gewichtung durch einen Schlüssel, nur anhand der jugendlichen Mitglieder. Mit der Stimme des Bürgermeisters setzte sich die CDU-Fraktion durch.

Zu den mit dem kommenden Jahr beginnenden Herausforderungen für die Gemeindeverwaltung zählt die Umstellung von der bislang gebräuchlichen Kameralistik auf Doppik. Mit Doppik wird die „Doppelte Ursprünglichkeit“ der Umstellung in Baden-Württemberg bis 2016 erfolgt sein. Inzwischen wurde die Frist jedoch bis 2020 verlängert. (cmj)

Konzept zum Trainingswohnen

Unbegleitete minderjährige Ausländer in Au / Informationsveranstaltung zum Konzept „Neuland“ in Au

Au. Nachdem sich die Bürger von Au im Juli 2015 mit einer deutlichen Mehrheit für den Neubau eines Hauses für Flüchtlinge und sozialschwache Personen an der Dorfstraße ausgesprochen hatten, ist nun das Gebäude nahezu bezugsfertig. Damit stellt sich die Frage, mit welchem Personenkreis das Haus belegt werden soll. Ängste und Sorgen auf der einen Seite sowie neu festgelegte Quoten bei der Anrechnung von Flüchtlingszahlen gestalten die Entscheidung schwierig.

Die Entwicklung der Flüchtlingszahlen verläufe aktuell zwar in etwa ruhigeren Bahnen, so Bürgermeister Jörg Kindel, dennoch müsste Au 2017 sieben weitere Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung aufnehmen. Kürzlich hatte die Gemeinde zu einer Informationsveranstaltung eingeladen, auf der vor rund 100 Bürgern das geplante Belegungskonzept für das Haus vorgestellt wurde. Grundsätzlich kann die Gemeinde selbst Flüchtlinge aus der Anschlussunterbringung in den insgesamt sechs Wohneinheiten unterbringen, die ihr vom Landkreis zugewiesen werden. Als Alternative kommt die Vermietung des Gebäudes an einen freien Träger in Betracht, der mit der Gemeinde eine entsprechende Nutzungsvereinbarung abschließt. Hierzu stellten Robert Minardi und Michael Jansen das „Konzept zum Trainingswohnen in Au für unbegleitete minder-



Fast bezugsfertig: Das neue Flüchtlingshaus in Au. Jetzt wird über das Belegungskonzept diskutiert. Foto: thl

jährige Ausländer (UMAs) des neugegründeten gemeinnützigen Vereins „Neuland - für Kinder und Jugendliche im Breisgau e.V.“ vor. Der Verein ist zwar noch jung, wird aber von Pädagogen mit langjähriger Erfahrung geleitet. Zielgruppe des Vereins sind Jugendliche im Alter von 17 bis 21 Jahren, die über die bisherige Begleitung im Rahmen der Jugendhilfe bereits ein gewisses Maß an Selbstständigkeit erreicht haben. In Wohngruppen mit intensiver Betreuung sollen sie noch weiter auf ihre Integration, insbesondere ein eigenständiges Wohnen, vorbereitet werden. Aufgrund der kleinen Wohneinheiten und der Lage in der Ortsmitte sei das Gebäude für die Aufnahmen von acht bis zehn Jugendlichen im Rahmen des Konzeptes von „Neuland“ besonders geeignet, so Minardi. Eine intensive Betreuung soll durch einen Personalschlüssel von 1:3 gewährleistet sein,

das heißt, auf einen Betreuer kommen rechnerisch drei UMAs. Bei möglichen Problemen soll es eine ständige Rufbereitschaft für die Jugendlichen und Nachbarn geben.

In der anschließenden Fragerunde kamen vor allem Sorgen und Ängste vieler Bürger zutage. Bei einer reinen Belegung mit Jugendlichen könne es leicht zu einer „Rudbildung“ kommen und vor allem nachts fürchteten einige um die Sicherheit auf den Straßen, „wenn die Jugendlichen nicht wissen, was sie tun sollen“. Aber auch bereits der Gedanke an die Begegnung mit einer Gruppe junger Männer kann Ängste erzeugen: „Das Wegle am Bach entlang laufe ich beim Joggen nicht mehr“, so eine Anwohnerin. Die Ängste könne er nicht nehmen, erwiderte Minardi, jedoch sei mit dem Konzept von „Neuland“ eine gute Betreuung der UMAs gegeben. Die Alternative, das Haus mit

Flüchtlingsfamilien statt mit Jugendlichen zu belegen, wie es ursprünglich gewünscht wurde, stellt sich aktuell nicht mehr: die große Mehrheit der Flüchtlinge seien alleinstehende Männer, die den Gemeinden entsprechend dem Bedarf zugewiesen würden, stellte Kindel klar.

Das Konzept von „Neuland“ wurde im Gemeinderat zwei Tage später intensiv diskutiert, wobei wie auch bei der Informationsveranstaltung Sicherheitsbedenken im Vordergrund standen, aber auch die Themen Fluktuation und Integration. Die Altersstruktur der möglichen Bewohner wurde unterschiedlich beurteilt: einerseits wird gerade die Gruppe der 17- bis 21-Jährigen vielfach besonders skeptisch beurteilt, andererseits würden diese Jugendliche durch „Neuland“ intensiv betreut. Die Alternative sei die Zuweisung von Flüchtlingen ohne Einflussmöglichkeiten durch die Gemeinde, die weit überwiegend männlich und auch nur 21 bis 30 Jahre alt seien und ganz auf die Unterstützung durch Flüchtlingshelfer angewiesen wären. Ein möglicher Kompromiss könnte eine teilweise oder befristete Vermietung des Hauses an „Neuland“ sein. Dazu sind zunächst weitere Verhandlungen mit „Neuland“ erforderlich, die der Gemeinderat schließlich mit sieben gegen vier Stimmen beschloss. Sollte der Vertragsentwurf im Rat keine Mehrheit finden, würde dies automatisch eine Belegung des Hauses im Rahmen der Anschlussunterbringung bedeuten. **Thomas Littek**

Traditionelles Treffen am 5. Januar

Ehrenkirchen-Kirchhofen. Die Feuerwehr- und Trachtenkapelle Kirchhofen lädt zum traditionellen Kameradschaftstreffen am Donnerstag, 5. Januar, ab 19.30 Uhr in der Kirchberghalle der Gemeinde Ehrenkirchen. Zuerst wird die Feuerwehr- und Trachtenkapelle Kirchhofen den Abend mit einem abwechslungsreichen Konzertprogramm musikalisch eröffnen. Im Anschluss wird dann die Laienspielgruppe der freiwilligen Feuerwehr mit ihrem Theaterstück „Die Rollator-Gang“ für Unterhaltung sorgen. Die gesamte Bevölkerung ist dazu eingeladen. (RK)

Theatergruppe lädt ein

Komödie in drei Akten

Mengen/Tiengen. Die Theatergruppe Mengen-Tiengen, der Frauenthor Mengen und der Sportclub-Tiengen laden Sie herzlich ein zum Theaterstück „Alles Paletti“ ein. Die Komödie in drei Akten von Rolf Salomon wird am Samstag, 7. Januar 2017 im Bürgerhaus Tiengen, um 19.30 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) aufgeführt. Bewirtung durch den Sportclub Tiengen. Es folgt ein Theaterwochenende in Mengen am Samstag, 14. Januar 2017 in der Festhalle Mengen, Beginn 19.30 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) und Sonntag, 15. Januar 2017 in der Festhalle Mengen, Beginn 15 Uhr (Einlass 13.30 Uhr). Der Frauenchor wird mit Speisen und Getränken bewirten. (RK)

29. Dezember 2016 bis 04. Januar 2017

Mittagstisch

in Bad Krozingen und Umgebung



GASTRONOMIE	DONNERSTAG	FREITAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH
Fallerhof ...fein essen - trinken - schlafen! Hausen Alternativ: Schni - Po - Sa info@fallerhof.de Fon 0 76 33-44 00 www.fallerhof.de	Suppe oder Salat, Jägerhackbraten mit Spätzle 8,50 €	Suppe oder Salat, Gebackener Fisch mit Kartoffelsalat 8,50 €	Suppe oder Salat, Fleischkase-Cordon-bleu mit Pommes frites 8,50 €	Suppe oder Salat, Leberle sauer oder geröstet mit Bratkartoffeln 8,50 €	Suppe oder Salat, Grillbraten mit Nudeln 8,50 €
Metzgerei • PARTYSERVICE Federle Seit 1879 im Familienbesitz Staufener Str. 1, Ehrenkirchen, Tel. 07633/8737	Putengulasch, Curry-Reis und Salat 6,50 € Nudelauflauf „Genovese“ mit gekochtem Schinken 5,50 €	Medaillon vom Schweinefilet, Bratkartoffeln und Salat 6,50 € Samstag: Gefüllter Braten, Semmelknödel und Rotkraut 6,50 €	Schweinsteak „Hawaii“ Röststücken und Salat 6,50 €	Frikadellen, Kartoffelpüree und Gemüse 6,50 €	Rotbarsch in Kräutersoße, Bandnudeln und Salat 6,50 € Vegetarisch: Tagliatelle mit Käse-Sahne-Sauce und gemischtem Salat 5,50 €
Metzgerei Lebzig Basler Straße 14 Bad Krozingen Telefon 07633 3234	Gulaschsuppe mit Weckle 6,50 €	Seelachsfilet mit Rem. Kartoffelsalat und grünem Salat 6,50 €	Schweinsbraten mit Püree und Gemüse 6,50 €	Wildgulasch mit Spätzle und Salat 6,50 €	Schnitzel mit Pommes frites und Salat 6,50 €
Metzgerei Meyer • Zu jedem Gericht frische Salate vom Buffet! • Täglich auch ein vegetarisches Gericht • Metzgerei Restaurant mit über 40 Sitzplätzen! • Gerichte zum Mitnehmen in praktischer Warmhaltebox! Steinweg 17 • 79277 Schallstadt • Tel. 07664-48140 Fax 07664-3862 • www.metzgerei-meyer.de	Frikadellen oder Wildschweibratwurst, Gemüse und Röstkartoffeln 6,50 €	Schweine-Medaillons Champignonsauce, verschiedene Beilagen 6,50 €	Schweinebraten mit Spätzle, Sauerkraut, Bratensauce oder Krautspätzle 6,50 €	Cordon bleu mit Bratensauce und Rahmkartoffeln 6,50 €	Grobe Bauernbratwurst o. Kalbsbratwurst, Kartoffelsalat oder Krautschupfnudeln 6,50 €
Metzgerei Brunner & Rüdlin Hügelheim • Hügelbergstraße 2 Tel. 07631 2322 Fax 07631 16473 hugelheim@dermetzgerei.de www.dermetzgerer.de	Salat 0,50 € Vorspeise 0,30 € Alle Gerichte auch zum Mitnehmen	Spaghetti Carbonara 6,20 €	Currywurst mit Pommes frites 6,20 €	Geschmortes mit Champignons dazu Nudeln 6,20 €	Wildgulasch mit Spätzle und Preiselbeeren 6,20 € Königsberger Klopse mit oder ohne Kapern dazu Reis 6,20 €
Ristorante Pizzeria Rosanero Mittagstisch 12-14 Uhr! Am Lammplatz 13 Bad Krozingen Tel. 07633 - 9390140	Scaloppine ai Funghi mit Salat 8,90 €	Pizza nach Wahl mit Beilagensalat 7,50 €	Tagliatelle Steinpilze mit Salat 8,90 €	Lasagne al Forno mit Salat 7,90 €	Piccata Milanese mit Spaghetti und Salat 8,90 €

ABO-Pause – Wir wünschen viel Glück für das neue Jahr ab 17 Uhr geöffnet

CAFÉ Z CAFÉ • GASTSTÄTTE • NERBARTEN RAD KROZINGEN Staufener Straße 70 Telefon 0 76 33 / 1 67 90 www.cafe-z.de Jedes Menü wahlweise mit Tagessuppe oder Salat	Wir wünschen allen Gästen guten Appetit und eine guten Ratsch ins Jahr 2017! Ihr Café Z - Team 25. - 31.12.2016 - 9 bis 24 Uhr geöffnet: Frühstück bis 14 Uhr (Mittags-Menü entfällt) 31.12.2016: 9 bis 17 Uhr „Champagner-Aktion“ 1.1.2017: 15 bis 24 Uhr: Zum Essen gratis 1 Glas Sekt – Prosit Neujahr	Kalbsrahmgulasch mit Honig-Karotten und Koranderreis 8,90 € Farfalle in Birnen-Gorgonzolasauce verfeinert mit frischen Kräutern 7,90 €	Panierter Schweineschnitzel an Bratensauce und Pommes frites 8,90 € Gnocchi und mediterranes Gemüse in Estragon-Sugo 7,90 €	Schweinefilet-Würfel mit Cidresauce und Schupfnudeln 8,90 € Sellerieschnitzel an Tomatensauce, dazu Salzkartoffeln 7,90 €
--	--	---	--	--

Die wöchentlichen Angebote Ihres Restaurants fehlen in dieser Übersicht? Sprechen Sie uns an: Tel. 07633 93311-34 oder eckermann@wzo.de